

[8881.] **Neueste Verlags-Werke**

von **Gebrüder Näber** in Luzern.
(Sämmtlich schöne Ausgaben.)

***Th. v. Kempis, Nachfolge Christi.** Aus d. Lat. neu übers., mit Anwendungen und Gebeten des P. Gonnelieu, sowie mit den gewöhnl. Andachtsübungen. Mit vier bischöfl. Approbationen. Nebst 1 Stahlst. 8. (476 Seiten.) 1848. 36 fr.

***Dasselbe in Klein-Sedez-Format,** ohne die Anwendungen und Gebete d. P. Gonnelieu, jedoch mit den gewöhnl. Andachtsübungen, den Stationen, zwei Litaneen, Gebete auf einige Festtage, Stationen u. versehen. (430 Seiten.) 1849. Mit Titelb. 12 fr.

***Die Weihe der hl. Fastenzeit.** Kurze Betrachtungen u. Gebete auf alle Tage der Fasten. Nach P. Boissieu. Nebst d. gewöhnl. Gebeten u. Herausgegeben v. M. v. Moos. Kl. 8. (212 Seiten.) 1849. 24 fr.

***Die hl. Familie.** Gebetbuch f. Verehrer v. Jesus, Maria u. Joseph. Herausg. v. M. v. Moos. Mit Approb. Nebst Titelb. Kl. 8. 352 Seiten. 1849. 32 fr.; mit 8 Bildern. 54 fr.

***Der Armen-Seelen-Freund,** oder Andachtsübungen f. d. lieben Abgestorbenen. Herausg. von M. Schnyder. Mit Titelb. Kl. 8. 1849. 24 fr.

Katholisches Gebetskränzlein für die liebe Jugend. Kl. 32. 1848. 6 fr.

Das hl. Vater unser. Erklärung mit Beispielen. Dem lebend. Rosenkranze gewidmet. Mit den gewöhnl. Andachtsübungen. Aus d. Franz. übers. Mit Approb. Nebst 1 Stahlst. Kl. 8. 300 Seiten.) 1847. 36 fr.

Das hl. Ave Maria. Erklärung mit Beispielen. Dem lebend. Rosenkranze gewidmet. Aus d. Franz. übers. Mit den gewöhnl. Andachtsübungen, einer Mai-Andacht u. u. Mit bischöfl. Genehmigung. Nebst 1 Stahlst. Kl. 8. (286 Seiten.) 1847. 36 fr.

Die zwölf Artikel des apost. Glaubens, ausführlich erklärt. Dem leb. Rosenkranze gewidmet. Aus dem Franz. Mit den gewöhnl. Andachtsübungen. Nebst 1 Stahlst. Kl. 8. (234 Seiten.) 1849. 27 fr.

Kleine kathol. Hauslegende für alle Stände, in 250 Beispielen v. Heiligen. Mit Titelb. 8. (514 Seiten.) 1846. 1 fl.

Der Sonntag, od. Schriftm. Kirchenlehre üb. d. dritte Gebot Gottes. Von Jos. Winkler, Chorherrn zu Luzern. Mit Approb. 8. (248 Seiten.) 1847. 1 fl. 12 fr.

Kern des Christenthums in Unterricht und Gebeten. Von P. Fr. Neumayr. Neu herausg. von J. Ackermann, Pfarrer. Mit Approb. Nebst 1 Stahlst. Kl. 8. (362 Seiten.) 1845. 36 fr.

Beleuchtung der Vorurtheile wider d. kath. Kirche. Von einem protest. Laien Zürichs. 3. nochmals umgearb. u. verb. Aufl. 2 Bde. gr. 8. 1844. 4 fl. 48 fr.

Liturgia sacra, od. die Gebräuche und Alterthümer der kath. Kirche, sammt ihrer hohen Bedeutung. Von Jos. Marzohl und Jos. Schneller. Mit Genehmig. u. Empfehlung des hochw. Bischofs v. Basel. 5 Bde. gr. 8. 1834—1844. 21 fl. 12 fr.

Bei den mit * bezeichneten können wir nur 25% gestatten, dagegen geben wir auf 12 Expl. (fest) 1 Frei-Ex.; bei allen übrigen Artikeln gewähren wir 33 1/3% Rabatt.

Bei Abnahme von Partieen gewähren wir besondere Vortheile.

A Condition wird nur auf Verlangen versandt.

Von diesen Verlagsartikeln bitten wir zu verlangen.

Zugleich zeigen wir ergebenst an, daß unsere Commissionen für Frankfurt a/M. von nun nicht mehr von der Andriäischen Buchhdlg., sondern von Herrn August Osterrieth dorten besorgt werden.

Luzern, im November 1849.

Gebrüder Näber.

[8882.] **Zur Weihnachtszeit empfohlen!**

Erschienen ist im Verlage von **Schreiber's** Erben in Bittau:

in dieser Größe mit Futteral

Taschenkalender

für das Jahr

1850.

Mit 5 Kupfern.

Preis 2 1/2 N \mathcal{L} ord.

Im Duzend 16 1/4 N \mathcal{L} baar.

Handlungen, denen dieser kleine Kalender noch unbekannt ist, steht er in 1 bis 2 Exemplaren à Cond. zu Diensten, und bitten zu verlangen.

[8883.] **Interessantes humoristisches Zeitbild.**

Bei **Carl Glück** in Berlin ist so eben erschienen:

Kossuth & Bem unter Türk. Schutz. Eine Figuration aus dem Maskenball. Scene des Lustspiels: „Berlin bei Nacht;“ lithograph. Preis ord. 5 S \mathcal{G} . Gegen baar mit 40%, also netto 3 S \mathcal{G} .

Auf 12 Exemplare 2 Freiexpl.

Ein leichter mondformiger Phaeton, von 2 Türken gezogen, zieht über die Bühne. Im Fond desselben erblickt man die beiden Agitatoren im Costüm und den Sultan mit einem Schirm in der Hand, welchen er, wie einen Baldachin, als Zeichen des Schutzes, über sie ausbreitet.

[8884.] So eben erschien und wurde versandt:

Appendix et Index

ad

Praeparata chemica et Pharmaca composita,

quae

quasi supplementum Pharmacopoeae Borussiae Ed. VI. edidit

J. E. Schacht.

1 Bogen Schreibpap. 2 S \mathcal{L} .

Sandte ich den Handlungen in der Zahl, in welcher sie die 1847 in meinem Verlage erschienenen „Schacht praeparata est“ absetzten und bitte allen Abnehmern desselben als unentbehrlichen Nachtrag zuzusenden.

Im December a. c. erscheint ferner und bitte zu verlangen:

Veränderungen

der

Preise von Arzneimitteln,

welche

in der sechsten Ausgabe der Preuss. Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind.

Anhang zur amtlichen Ausgabe der Königl.

Preuss. Arznei-Taxe für 1850.

1/2 Bogen Schreibpap. 1 S \mathcal{L} .

Beide Schriftchen sind jedem Preuss. Apotheker unentbehrlich.

Berlin, d. 16/11. 1849.

R. Gaertner,

Amelang'sche Sort.-Buchhdlg.

[8885.] **Kornicker's persönlicher Schutz** à 15 S \mathcal{G} mit 50%.

Allelei Uebel nöthigen mich, meine Ausgabe des persönlichen Schutzes fest mit 1/2 und baar mit 50% zu geben; à C. Nichts — nur in Leipzig wird ausgeliefert.

Antwerpen, den 10. Novbr. 1849.

Mag Kornicker.

[8886.] **Saphir's**

Wilde Rosen

mit einem Stahlstich.

Miniatur-Ausgabe, elegant gebunden in engl. Leinwand mit Goldschnitt u. dem Portrait des Verfassers en relief auf dem Umschlag.

Preis 2 S \mathcal{L} ord.

empfehlen wir zur bevorstehenden Weihnachtszeit u. bitten bei Aussicht auf Absatz fürs Lager zu verlangen.

Wien, Novbr. 49.

C. Haas'sche Buchhandlung.

[8887.] So eben wurde versandt:

Jahrbücher der Gefängnis-Kunde. XI. Bd. 2 u. 3. Heft,

mit welchen vorläufig die Fortsetzung dieses Werkes wegen Mangel an Theilnahme beendet ist. Es dürfte jedoch in Ihrem Interesse sein, wenn Sie die Continuationsliste noch aufbewahren würden, da diese Zeitschrift wieder aufgenommen werden wird, sobald sich unsere öffentlichen Zustände consolidirt haben werden.

Frankfurt a/M., den 12. Novbr. 1849.

C. B. Vizius.